

IDEENSAMMLUNG

im Rahmen der Informationsveranstaltung am 29. September 2008 zum Thema:
„Spielplatzkonzept und Freiraumentwicklungsprogramm“

Lebenswerte Gemeinde Spillern Mein ... dein ... UNSER SPILLERN

SPIELPLÄTZE

1. **Spielplätze** nicht immer schön **gepflegt**
Kontrollgänge der Gemeinde vorgeschlagen
2. **Wasserentnahmestellen** bei Spielplatz gibt es nicht mehr
3. **Sonnenschutz** bei Spielplätzen oder Parkbänken wäre wünschenswert
4. **Tische und Bänke** für Erwachsene bei den Spielplätzen
5. **3. Spielplatz** für den „Westen“ von Spillern
6. Spielplätze für **jede Generation** – Treffpunkt für Jung & Alt
7. **Toilettenanlagen** bei Spielplätzen
Bedenken: Pflege und Wartung
Frage: wäre eine Mitbenützung des Sportplatz-WC möglich
(Schlüssel?)

JUGENDLICHE

8. **Jugendliche** haben kaum Raumangebot
keinen speziellen Ort, wo sie einander treffen können
(auch in der kalten Jahreszeit!)
Angebote für Jugendliche sollten geschaffen werden, um Grenz-
Erfahrungen machen zu können
auf die Bedürfnisse der Jugendlichen eingehen – damit sie
merken, sie werden ernst genommen
9. Befürchtung: Jugendzentrum: in vielen Gemeinden gibt es Probleme, denn
die Jugendlichen lärmen in der Nacht und machen alles kaputt
10. Vorschläge: über Jugendparlament Ideenfindung
11. „Schwemm“ Probleme zwischen Jugendlichen und Senioren, Versuch starten;
Konflikte langfristig lösen – Gruppen sollten sich arrangieren

VERKERHSWEGE

12. **Kinderwagentauglichkeit** der Gehsteige überprüfen (auch für Rollstuhlfahrer und Radanhänger!)
13. Querung Wiesenerstraße- Hauptstraße: keine Hinweistafel
14. Engstelle: Gehsteig beim Gasthof gefährlich
15. Landstraße ist aufgrund des Schwerverkehrs und „Golftourismus“ gefährlich
Die Landstraße ist nach Ansicht eines Anwesenden die größte Gefahrenstelle in Spillern
16. Sportverein: Richtung Stockplatz gibt es keinen Gehweg
17. Waidäckerstraße – Idee einer Wohnstraße
18. Radstreifen entlang der B3 – Sogwirkung bei Ampel, weil der Radweg schmaler wird
19. Weg zur Kraftwerkstraße befestigen
Donauradwegzufahrt „Skater- und Radfahrergerecht“

ALLGEMEINES

20. Treffpunkt für Jung & Alt (Sommer und Winter!)
21. Grillplatz für alle Altersgruppen – muss nicht im Ort sein, eventuell beim Dorfspazierweg, eventuell in der Nähe des Radweges
22. Augebiet – Auwege als Wanderwege
Aulehrpfad inszinieren
23. Hundebesitzer „Sackerl fürs Gackerl“
24. Liegewiese – Hundefreie Zone! – auch im Sommer als Ballspielwiese z.B. für Federball oder als Picknickwiese
25. Rad-Servicestation im Zentrum - Servicewerkstatt

INFORMATION

Die Volksschule nimmt an der Aktion „Mobilitätsmanagement“ teil.
Es wird auch ein Workshop mit der 3. Klasse geplant.